

Mit flotter Sohle zu

Der Margaretner Tanzsportclub Schwarz Gold konnte bei Tanz-Weltmeisterschaften punkten.

(mtk). Die berühmte flotte Sohle auf's Parkett legen kann jeder Ballbesucher. In Margareten geht man einen Schritt weiter und betreibt den Tanzsport professionell. Mit Erfolg: Der Tanzsportclub Schwarz Gold aus der Spengergasse kann auf ein äußerst erfolgreiches Jahr zurückblicken. Bei den Weltmeisterschaften des Formationstanzsports Ende 2016 konnte der Verein gleich in zwei Bereichen punkten.

So verteidigte nicht nur das Latein-Team in Bremen seinen sechsten Platz, sondern auch das Team der Standardtänze ertanzte im ungarischen Pécs den Platz zehn der Weltrangliste.

Erfolg nach Jahrzehnten

„Wir sind seit Jahrzehnten der erste Tanzklub in Österreich, dessen Standard-Team sich für die Weltmeisterschaft qualifizieren konnte und auf Anhieb den 10. Platz ertanzte“, sagt Schwarz-Gold-Präsident Andreas Zidtek, der in Ungarn selbst



Perfekte Abstimmung in Abendrobe: Acht Paare tanzen pro Team eine sechsminütige Choreografie.

Fotos (2): Regina Courtier

als Tänzer im Team angetreten ist. Auch zur Weltmeisterschaft der lateinamerikanischen Tänze in Deutschland begleitete er das Schwarz-Gold-Team, allerdings nicht als Tänzer, sondern als Vorstand.

„Ich tanze seit meinem 18. Lebensjahr“, so der 35-jährige Präsident. „Ich finde es großartig, im Team mit sieben anderen Paaren eine Choreografie zu erarbeiten und diese bei einem Turnier zu präsentieren.“ Dank intensivem Training – zu den üblichen zwei- bis dreimaligen Einheiten pro Woche

kommt vor Meisterschaften noch ein intensives Übungsprogramm dazu – ist die Abfolge der Figuren und Bilder beim Auftritt kein Problem.

Tanz-WM in Wien möglich

„Eine Choreografie, die fünfeinhalb bis sechs Minuten dauert, wird monatelang trainiert.“ Bei den beiden Teams, die Österreich bei den Weltmeisterschaften vertreten haben, hat sich das intensive Training ausgezahlt. Wobei: Gänzlich unbekannt sind die beiden Siegerteams nicht.

WM-Erfolg



Entspanntes Training: Monatelang wird für eine Meisterschaft trainiert. Der Auftritt dauert höchstens sechs Minuten.

So holte sich das Standard-Team bereits vor der Weltmeisterschaft den Titel „Österreichischer Staatsmeister“, und das Latein-Team, ebenfalls amtierender Staatsmeister, tanzt bereits seit 2009 bei den Weltmeisterschaften, die einmal im Jahr stattfinden. Auch selber eine Weltmeisterschaft auszurichten, zieht Andreas Zidtek in Betracht: „Wir sind der größte Tanzklub in Wien. 2018 oder 2019 kann ich mir die Austragung einer Weltmeisterschaft bei uns gut vorstellen.“

Bis dahin heißt es: weiter fleißig trainieren – immerhin wollen die Top-Plätze auch 2017 verteidigt werden.

ZUR SACHE

Seit 2008 gibt es den „Tanzsportclub Schwarz-Gold“ in der Spengergasse 27 im 5. Bezirk. Derzeit gibt es vier Teams, die aus jeweils 10 Paaren bestehen. Nicht nur im Formationstanz, sondern auch im Einzelbereich ist der Tanzsportclub erfolgreich. Alle Infos unter www.schwarzgold.at